



VON GRAFFENRIED
TREUHAND

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der

SUCHTTHERAPIEBÄRN

BERN

über die Prüfung der Jahresrechnung
abgeschlossen am 31. Dezember 2020

Bern, 12. Mai 2021 (6/0/1)



VON GRAFFENRIED
TREUHAND

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung
suchttherapiebärn, Bern**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) der Stiftung suchttherapiebärn für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entsprechen.

Bern, 12. Mai 2021 lud/stn

Von Graffenried AG Treuhand

Michel Zumwald
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Stephan Richard
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:
Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)

Bilanz per 31. Dezember 2020

Aktiven	Anmerkung im Anhang	2020	%	2019	%
Umlaufvermögen		1'125'501	21%	1'037'339	21%
Flüssige Mittel	1	622'057		645'672	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	390'577		251'296	
Sonstige kurzfristige Forderungen	3	8'907		60'324	
Aktive Rechnungsabgrenzung	4	103'960		80'048	
Anlagevermögen		4'280'437	79%	4'009'501	79%
Beteiligung Renoline AG	5	415'114		415'114	
Einrichtungen und Mobilien	6	43'768		29'223	
Software	6	1		1	
Fahrzeuge	7	1		1	
Liegenschaften	8	3'821'553		3'565'162	
Total Aktiven		5'405'938	100%	5'046'840	100%
Passiven	Anmerkung im Anhang	2020		2019	
Kurzfristiges Fremdkapital		422'958	8%	285'175	6%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	184'830		151'676	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10	189'719		118'667	
Passive Rechnungsabgrenzung	11	48'409		14'833	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		4'078'000	75%	4'113'000	81%
Freie Darlehen	12	15'000		15'000	
Darlehen Darlehensgläubigergemeinschaft	12	200'000		235'000	
Hypotheken	12	3'863'000		3'863'000	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		229'541	4%	214'541	4%
Freie Darlehen		117'408		117'408	
Darlehen Darlehensgläubigergemeinschaft		112'133		97'133	
Fondskapital		41'196	1%	16'541	0%
Klientenfonds	13	16'541		16'541	
Reserven aus Überdeckung GSI (gebundenes Kapital)	14	24'655		-	
Total Fremdkapital		4'771'695	88%	4'629'256	92%
Organisationskapital 31. Dezember vor Gewinnverwendung		365'868		246'913	
Spendenfonds (gebundenes Kapital)	15	208'235		172'661	
Freies Kapital (aus KiTa-Geschäft)	16	157'633		74'252	
Jahresergebnis		268'375		170'671	
Jahresergebnis gebundenes Kapital	17	215'148		87'290	
Jahresergebnis freies Kapital	17	53'228		83'381	
Total Eigenkapital		634'244	12%	417'584	8%
Total Passiven		5'405'938	100%	5'046'840	100%

Betriebsrechnung 2020

Betriebsertrag	Anmerkung im Anhang	2020	%	2019	%
Taggelder Fürsorge & Justiz	18	2'204'072	67%	2'091'938	63%
Übriger Ertrag aus Leistungen für Betreute	19	1'264	0%	218'224	7%
Mietertrag		5'759		9'585	
Ertrag aus Leistungen an Personal und Dritte	20	726'992	22%	648'983	20%
Beiträge und Subventionen	21	347'542	11%	326'404	10%
Total Betriebsertrag		3'285'629	100%	3'295'133	100%

Betriebsaufwand	Anmerkung im Anhang	2020		2019	
Personalaufwand	22	2'006'228	61%	2'189'172	66%
Medizinischer Bedarf		13'086		13'088	
Lebensmittel		212'628	6%	201'907	6%
Haushalt	23	37'967		26'361	
U-halt und Reparatur Immobilien		95'055		35'034	
U-halt und Reparatur Mobilien, Informatik	24	47'097		51'592	
U-halt und Reparatur Fahrzeuge		7'709		5'870	
Mietzinse	25	26'381		16'945	
Kapitalzinsen und Bankspesen		2'203		1'239	
Hypothekarzinsen	12	43'974		46'451	
Abschreibungen Immobilien	26	153'278	5%	225'684	7%
Abschreibungen Mobilien, Fahrzeuge, Informatik	27	17'441		31'898	
Energie und Wasser		61'736	2%	70'032	2%
Schulung, Ausbildung, Freizeit		11'721		23'499	
Büro- und Verwaltungsaufwand	28	229'787	7%	134'909	4%
Sachaufwand Produktionsstätten		3'474		5'130	
Übriger Sachaufwand		49'695	2%	51'358	2%
Total Betriebsaufwand		3'019'458		3'130'168	

Betriebsergebnis	2020	2019
Betriebsertrag	3'285'629	3'295'133
Betriebsaufwand	3'019'458	3'130'168
Betriebsergebnis	266'170	164'965

Jahresergebnis	2020	2019
Ausserordentlicher Erfolg	29	2'205
Jahresergebnis	268'375	170'671
Jahresergebnis Sozialtherapie (gebundenes Kapital)	215'148	87'290
Jahresergebnis Kindertagesstätte (freies Kapital)	53'228	83'381

Gewinnverwendung gem. Leistungsvertrag 2020

	2020		2019	
Jahresergebnis	268'375	8%	170'671	5%
Jahresergebnis Sozialtherapie (gebundenes Kapital)	215'148	7%	87'290	3%
Jahresergebnis Kindertagesstätte (freies Kapital)	53'228	2%	83'381	3%
Erfolg Sozialtherapie	215'148		87'290	
2 % des vereinbarten SPA-Beitrags	24'324		24'655	
Zuweisung gebundenes Kapital	24'324		24'655	
Rückzahlung an Kanton	190'824		62'635	
Zuweisung/Entnahme freies Kapital	53'228		83'381	

Geldflussrechnung 2020

A	Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2020	2019
	Jahresergebnis ohne Fondsergebnis	266'170	164'965
	Abschreibungen auf Sachanlagen	170'719	257'582
	Zuschreibung Beteiligung Renoline AG	-	-
	Umgliederung Investitionsbeitrag Kt. Bern	-	-
	Ausserordentliche Aufwände/Erträge	2'205	5'706
	Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-139'281	91'703
	Abnahme sonstiger Forderungen	51'417	-53'461
	Abnahme kurzfristige Darlehen	-	-
	Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung	-23'912	-67'961
	Zunahme kurzfristiger Verbindlichkeiten und Kreditoren	104'207	57'458
	Zunahme passiver Rechnungsabgrenzung	33'577	6'559
	Geldfluss aus Betriebstätigkeit	465'102	462'550
B	Geldfluss aus Investitionstätigkeit	2020	2019
	Investitionen Einrichtungen und Mobilien	-26'786	-26'346
	Investitionen EDV Anlagen	-5'200	-
	Investitionen Fahrzeuge	-	-
	Investitionen Immobilien (inkl. Beitrag Denkmalpflege Mu28b)	-409'669	-4'197
	Investitionen Software	-	-8'627
	Desinvestition Sachanlagen	-	-
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-441'655	-39'170
C	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	2020	2019
	Entnahme/Einlage Spendenfonds	35'574	29'632
	Entnahme/Einlage Klientenfonds	-	7'610
	Veränderung übriges langfristiges Fremdkapital	-	-100'000
	Zunahme Hypothekendarlehen	-	-
	Abnahme langfristiger Darlehen (DGG)	-20'000	-
	Abnahme freier Darlehen	-	-
	Rückzahlung an Kanton Gewinn 2019	-62'635	-
	Beitrag GSI Unterdeckung 2018	-	50'000
	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-47'061	-12'758
	Total Geldfluss	-23'614	410'622
D	Veränderung an Zahlungsmitteln	2020	2019
	Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	645'672	235'049
	Endbestand an flüssigen Mitteln	622'057	645'672
	Veränderung an Zahlungsmitteln	-23'614	410'622

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Fondskapital	2020	2019
Klientenfonds 1.1.	16'541	8'931
Fondseinlagen		7'610
Fondsauslagen		
Klientenfonds 31.12.	16'541	16'541
Total Fondskapital	16'541	16'541

Eigenkapital	2020	2019
Organisationskapital 1. Januar nach Gewinnverwendung Vorjahr	330'294	217'281
Spendenfonds (gebundenes Kapital)	172'661	143'029
Freies Kapital (KiTa-Reserven)	157'633	74'252
Jahresergebnis	268'375	170'671
Jahresergebnis gebundenes Kapital (Sozialtherapie)	215'148	87'290
Jahresergebnis freies Kapital (KiTa-Geschäft)	53'228	83'381
Organisationskapital 31. Dezember vor Gewinnverwendung	365'868	246'913
Spendenfonds (gebundenes Kapital)	208'235	172'661
Freies Kapital (KiTa-Reserven)	157'633	74'252
Gewinnverwendung/Verlustverwendung	268'375	170'671
Gewinn-/Verlustanteil gebundenes Kapital (Reserven aus Überdeckung) (Sozialtherapie)	24'324	24'655
Gewinn-/Verlustanteil freies Kapital (KiTa-Reserven)	53'228	83'381
Verlustanteil/Gewinnabführung GSI	190'824	62'635
Total Eigenkapital	634'244	417'584

Anlagespiegel 2020

Anlagevermögen						
	Beteiligung Renoline AG	Einrichtungen und Mobilien	EDV Anlagen	Software	Fahrzeuge	Liegenschaften
Bilanzwert 1.1.	415'114	29'223	-	1	1	3'565'162
Investitionen		26'786	5'200			489'452
Abschreibungen		-15'708	-1'733			-153'278
Subventionen						-79'783
Bilanzwert 31.12.	415'114	40'301	3'467	1	1	3'821'553
Total Anlagevermögen	4'280'437					

Anlagespiegel 2019

Anlagevermögen						
	Beteiligung Renoline AG	Einrichtungen und Mobilien	Software	Fahrzeuge	Liegenschaften	
Bilanzwert 1.1.	415'114	13'227	12'922	1	3'786'649	
Investitionen		26'346	8'627		4'197	
Abschreibungen		-10'350	-21'548		-225'684	
Subventionen					-	
Bilanzwert 31.12.	415'114	29'223	1	1	3'565'162	
Total Anlagevermögen	4'009'501					

Anhang zur Jahresrechnung 2020

Organisation

Die Stiftung suchttherapiebärn ist eine gemeinnützige Nonprofit-Organisation (CHE-106.096.217), die sozialen Dienstleistungen anbietet. Hauptschwerpunkt bildet die soziale und berufliche Integration von schwer suchtmittelabhängigen Männern, Frauen und Paaren. Zu diesem Zweck betreibt die Stiftung eine geschlechtersensible stationäre Suchttherapie und ein Betreutes Wohnen mit je 12 Plätzen, sowie eine Kindertagesstätte (Zazabu) mit vier altersgetrennten Gruppen (45 Plätze).

Der urbane Standort und die unmittelbare Nähe der einzelnen Angebote ist heute fester Bestandteil der Positionierung und fachlich-konzeptionell verankert.

Die Stiftung orientiert sich an einem ganzheitlichen Menschenbild und arbeitet auf der Grundlage von allgemein anerkannten professionellen Vorgehensweisen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Revisionsstelle.

Stiftungsrat / Geschäftsleitung

Der Stiftungsrat besteht aus 5 bis 7 Personen. Die Mitglieder des Stiftungsrates werden jeweils für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Es besteht keine Amtszeitbeschränkung.

Name	Wohnort	Funktion	Erst-Wahl
Müller Matthias	Köniz	Präsident	1999
Streit Barbara	Bern	Vizepräsidentin	2017
Stoller Michael	Wabern	Mitglied	2007
Sager Manuel	Gümligen	Mitglied	2020
Zbinden Esther	Wabern	Mitglied	2017

Die Mitglieder des Stiftungsrates arbeiten ehrenamtlich, d.h. ohne Entlohnung, sie erhalten lediglich eine Entschädigung für die direkten Auslagen im Zusammenhang mit der Ausübung der Ratstätigkeit. Zeichnungsberechtigte Personen mit Kollektivunterschrift sind:

Müller Matthias (Präsident), Streit Barbara (Vizepräsidentin) und Zahnd Markus (Geschäftsleiter).

Als Revisionsstelle ist für ein Jahr gewählt: Von Graffenried AG Treuhand in Bern.

Rechtsgrundlagen

Stiftungsurkunde vom 13. April 2012

Geschäftsreglement vom 26. Mai 2018

Reglement Spendenfonds vom 25. Mai 2013

Reglement Klientenfonds vom 30. November 2017

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Primär gelten die von der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) erlassenen Vorgaben betreffend Finanzen im Zusammenhang mit dem Leistungsvertrag. Darin sind u.a. Bestimmungen über Über- und Unterdeckungen, die Anlagebuchhaltung, die Abschreibungspraxis, die Bildung und Auflösung von Reserven, Anforderungen an die Revisionsstelle, Vorgaben zum zu verwendenden Kontenplan von CURAVIVA geregelt.

Gesetzlich gilt insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962), sowie als Stiftung unter kantonaler Aufsicht die Verordnung des Kantons Bern über die Aufsicht über die Stiftungen und die Vorsorgeeinrichtungen (ASVV).

Die Jahresrechnung zeigt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage und beinhaltet keine wesentlichen stillen Reserven (in Anlehnung an Swiss GAAP FER).

Art und Umfang der erbrachten Leistungen (Sozialtherapie ST und familienergänzende Betreuung KT)

Im Berichtsjahr wurden im **sozialtherapeutischen Bereich (ST)** insgesamt 8'381 Behandlungstage geleistet (2019: 7'865), was einer Auslastung von 95.7% entspricht (2019: 89.8%).

Leistungsbereich	Plätze	Geplante Behandlungstage			Effektive Behandlungstage		
		Berner GSI	Berner SID	Ausser-kantonale	Berner GSI	Berner SID/KESB	Ausser-kantonale
<u>Sozialtherapie</u>	12	3300	200	530	3075	366	741
<u>Betreutes Wohnen</u>	12	4200	0	0	3982	0	217
Gesamt	24	7500	200	530	7057	366	958

Vorjahresvergleich (2019)

Leistungsbereich	Plätze	Geplante Behandlungstage			Effektive Behandlungstage		
		Berner GSI	Berner SID	Ausser-kantonale	Berner GSI	Berner SID/KESB	Ausser-kantonale
<u>Sozialtherapie</u>	12	3300	200	530	2994	365	396
<u>Betreutes Wohnen</u>	12	4200	0	0	3713	0	397
Gesamt	24	7500	200	530	6707	365	793

Seit 2020 gibt es kein Angebot für Mütter mit Kindern mehr. Im Jahr 2019 traten noch zwei Klientinnen mit je einem Kind ein.

Leistungsbereich	Plätze	Geplante Tage Kinder v. Klientinnen			Effektive Kindertage		
		Berner		Ausser-kantonale	Berner		Ausser-kantonale
Kinder		1315			814		31

Die Kita erreichte im Berichtsjahr eine durchschnittliche Auslastung von 89% (Vorjahr 92%).

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

Bilanz

- 1 Flüssige Mittel: Ein Postcheckkonto, vier Konti bei der Valiant Bank, sowie die Kassen der Betriebe.
- 2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: Zahlungsfähige Debitoren per Bilanzstichtag, u.a. Guthaben gegenüber der öffentlichen Hand (Sozialdienste). Gefährdete Positionen wurden einzelwertberichtigt. Für allgemeine Bonitätsrisiken wurden 5% Delkredere gebildet. Per Bilanzstichtag sind keine Forderungen ggü. Nahestehenden vorhanden (Vorjahr CHF 92.50).
- 3 Sonstige kurzfristige Forderungen: Diese bestehen im Wesentlichen aus Vorschüssen gegenüber Klienten und Mitarbeitenden sowie aus Forderungen gegenüber Dritten aus Essenslieferungen. Im Jahr 2019 bestanden zusätzlich Guthaben aus Sozialversicherungen.
- 4 Aktive Rechnungsabgrenzung: Sachliche und zeitliche Abgrenzungen einzelner Positionen aus der Betriebsrechnung resultierender Aktivposten. Im Wesentlichen sind dies Vorschüsse für Nahrungsmittel von Klienten für den Januar 2021, Versicherungsprämien und Serviceverträge sowie Prämien für das Jahr 2021 und ausstehende Schlussguthaben für das Jahr 2020 der Sozialversicherungen.
- 5 Finanzanlagen: Beteiligung 100% an der Renoline AG. Das Aktienkapital beträgt CHF 100'000. Diese Gesellschaft ist Besitzerin der Liegenschaft Elfenuweg 9, einem Mehrfamilienhaus, in dem neben fünf vermieteten Wohnungen auch die Geschäftsstelle der Stiftung ihre Räumlichkeiten hatte (im November 2020, nach Umbau erfolgte der Umzug der Geschäftsstelle an die Muristrasse 28c).
- 6 Einrichtungen und Mobilien: Die Sachanlagen (Software, Mobiliar, Geräte) werden ab einer Investitionssumme von CHF 5'000.- aktiviert und über die kalkulatorische Lebensdauer indirekt abgeschrieben.
- 7 Fahrzeuge: VW Bus T5 1.9TDI (Jahrgang 2009)
- 8 Liegenschaften. Die Immobilien werden zum Anschaffungswert abzüglich der erhaltenen Baubeiträge und Abschreibungen bilanziert.

	Muristrasse 28,28b-e <i>Gutsgebäude mit angebauter Villa und diversen Nebenbauten</i>	Muristrasse 36 <i>Mehrfamilienhaus mit 4 Wohnungen</i>	Muristrasse 37,37a <i>Gebäude in Chaletbauweise mit diversen Anbauten</i>
<i>Baujahr</i>	1780 / 1905	1922	1910
<i>Erwerbsjahr</i>	1997	1990	1993
<i>Buchwert der verpfändeten Aktiven</i>	2'535'468	487'813	798'272
<i>Erwerbspreis</i>	104'465	1'640'213	1'210'319
<i>erhaltene Baubeiträge BSV total (Eventualverpflichtung bei Umnutzung der Liegenschaften gem. Art. 104bis I IVV per 31.12.2017)</i>		802'695 (160'539)	655'900 (236'124)

Bilanzwert Vorjahr	2'293'844	491'185	780'133
Investitionen 2020	459'702	0	29'750
Abschreibungen 2020	-138'295	-3'372	-11'611
Subventionen 2020	-79'783	0	0
aktueller Bilanzwert	2'535'468	487'813	798'272

9 Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthalten eine Verbindlichkeit gegenüber der Pensionskasse VSM über CHF 41'089.60 (Vorjahr CHF 41'425.95).

10 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten:

	2020	2019
Schulden ggü. Klienten	5'460	9'487
Im Januar ausbezahlte Löhne (Stundenlohn, pro Nacht entschädigte Mitarbeiter)	7'865	7'880
Rückzahlung GSI (Gewinnverwendung)	62'635	-
Überstunden und Ferienguthaben	113'759	96'205
Guthaben Sozialversicherungen	-	5'095
Total	189'719	118'667

11 Sachliche und zeitliche Abgrenzungen aus der Betriebsrechnung resultierender Passivposten. Im Wesentlichen sind dies Rechnungen von Lieferanten, Zinsaufwände der Darlehen, Strom/Gas/Wasser und die Kosten für die Revision der Jahresrechnung 2020.

12 Das verzinsliche Fremdkapital setzt sich wie folgt zusammen:

Institut	Hypothek	Betrag	Zinssatz
Valiant Bank	Festhypothek 2016-2021 (verlängert bis 2023)	1'000'000	1.0% (0.8%)
Valiant Bank	Festhypothek bis 2021 (verlängert bis 2023)	800'000	1.16% (0.8%)
Valiant Bank	Festhypothek 2018-2024	1'563'000	1.1%
Fondia	Variable Hypothek	500'000	1.5%
Darlehensgläubiger-gemeinschaft	4 private Darlehensgeber	200'000	0.55%
Freie Darlehen	2 private Darlehensgeber	15'000	0.55%

13 Der Klientenfonds unterstützt besondere persönliche Bedürfnisse von Klienten, die nicht durch die Sozialdienste finanziert werden.

	2020	2019
Stand Anfang Jahr	16'541	8'931
Einnahmen Klientenfonds	-	7'610
Ausgaben Klientenfonds	-	-
Stand Ende Jahr	16'541	16'541

14 Die «Reserven aus Überdeckung GSI» stellen das Risiko-Kapital aus der Suchttherapie dar, welches gemäss Leistungsvertrag im Fremdkapital in einer separaten Position zu bilanzieren ist. Aus dem erzielten Gewinn 2019 verblieben CHF 24'655 in der Stiftung und CHF 62'635 wurden dem Kanton zurückbezahlt.

- 15 Der allgemeine Spendenfonds wurde im Jahr 2011 errichtet, um eingehende Spenden projektspezifisch einsetzen zu können.

	2020	2019
Stand Anfang Jahr	172'661	143'029
Erhaltene Spenden	35'574	34'333
Ausgaben Spendenfonds	-	-4'701
Stand Ende Jahr	208'235	172'661

- 16 Das Freie Kapital besteht ausschliesslich aus Gewinnvorträgen der Kindertagesstätte.
- 17 Jährliche Überdeckungen bis 2% des vereinbarten SPA-Beitrags gemäss Leistungsvertrag verbleiben bei der Institution. Die in der Jahresrechnung 2019 ausgewiesene Rückzahlung an den Kanton basierte auf der früher geltenden Grösse der budgetierten jährlichen Gesamtkosten und wurde in der vorliegenden Jahresrechnung angepasst, damit es vergleichbar bleibt. Die darüber liegenden Überdeckungen sind vollumfänglich zurückzuzahlen. Wird die Institution aufgelöst, sind die per Stichtag vorhandenen Reserven aus Überdeckungen an das Sozialamt zurückzuzahlen.

Zuweisungen	2020	2019
Jahresergebnis Sozialtherapie	48'809	45'251
Jahresergebnis Betreutes Wohnen	166'338	42'039
Jahresergebnis Kindertagesstätte	53'228	83'381
Total Jahresergebnis	268'375	170'671
Entnahme/Zuweisung Gebundenes Kapital (2%)	24'324	24'655
Überschuss Rückzahlung an Kanton	190'824	62'635
Entnahme/Zuweisung Freies Kapital	53'228	83'381
Gewinn-/Verlustverwendung	268'375	170'671

Betriebsrechnung

- 18 Die Taggeldeinnahmen basieren auf dem Leistungsvertrag mit der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern (GSI) sowie den Erträgen von ausserkantonalen Klienten.
- 19 Im übrigen Ertrag sind die Erträge aus Nebenauslagen von Klienten enthalten sowie die Erlösminderungen. Im Jahr 2019 waren noch Erträge für die Betreuung der Kinder von Klientinnen der Muschle enthalten (Angebot besteht im Berichtsjahr nicht mehr).
- 20 Diese Position setzt sich im Wesentlichen aus den Erträgen aus der Betreuung der Kinder (Kita), den Erträgen aus Essenslieferungen an Dritte sowie aus Einnahmen der Personalverpflegung zusammen.
- 21 Die Eltern erhalten von den Gemeinden Betreuungsgutscheine, welche in der Kita eingelöst werden können und für die Eltern die Gesamtkosten entsprechend reduzieren. Im Berichtsjahr sind Betreuungsgutscheine der Stadt Bern und der Gemeinde Muri verbucht. Des Weiteren sind in dieser Position betriebliche Spenden verbucht.
- 22 Personalaufwand: Löhne, Sozialleistungen, Honorare für Leistungen Dritter und Aus- und Weiterbildungskosten. Insgesamt wurden im Laufe des Jahres 70 Personen beschäftigt (Vorjahr

- 70). Davon sind 16 Mitarbeitende als Nachtpräsenzen eingesetzt (Vorjahr 17). Im Berichtsjahr, wie im Vorjahr sind dies zwischen 10 und 50 Vollzeitstellen.
- 23 Im Haushaltsaufwand sind im Wesentlichen Spielwaren der Kita, Desinfektionsmittel, Hygienemasken, Küchenartikel, Textilien sowie Reinigungsmaterial verbucht.
- 24 Nebst dem Unterhalt und Reparaturen für Mobilien, sind auch Informatik- und Kommunikations-Systeme darin enthalten (exkl. Software).
- 25 Dies betrifft vor allem Mieten für die Geschäftsstelle am Elfenuweg 9 (bis Ende Jahr 2020). Seit dem 1.2.2020 wird eine Werkstatt (Kl. Muristalden 40a) gemietet.
- 26 Auf dem Anschaffungswert der Gebäude (ohne Land) abzüglich Subventionen wurden 4% abgeschrieben (Vorjahr 4%). Die Gebäuden Muristrasse 36 und Muristrasse 37 können nicht weiter abgeschrieben werden, da der Buchwert auf dem Landwert liegt. Die Gebäudetechnik wird separat zu 8.33% abgeschrieben (Vorjahr 8.33%).
- 27 Einrichtungen und Mobiliar, sowie die Fahrzeuge werden zu 20% (Vorjahr 20%) abgeschrieben. Die Software wurde bis auf CHF 1.- vollständig abgeschrieben. Die Informatik- und Kommunikations-Systeme werden zu 33.33% abgeschrieben.
- 28 Im Berichtsjahr wurden die elektronischen Daten auf ein externes Rechenzentrum ausgelagert.
- 29 Der ausserordentliche Erfolg setzt sich wie folgt zusammen:

	2020	2019
<i>Periodenfremde Positionen</i>	-200	994
<i>Zahlungsdifferenzen</i>	2	11
<i>Entnahme Spendenfonds</i>	-	4'701
<i>Bilanzierung Wochenendkasse</i>	2'403	-
Total	2'205	5'706

Weitere Informationen

Covid-19 bedingte Mehrkosten

	2020
<i>Desinfektionsmittel, Spezialseifen, Handschuhe</i>	1'810
<i>Masken</i>	5'046
<i>Nachlass Miete</i>	160
<i>Ausrüstung Küche</i>	375
<i>Mehrstunden Nachtpräsenzen</i>	4'588
<i>Spesen Mitarbeiter</i>	7'500
Total	19'479

Die sehr bedeutenden Mehrarbeiten (Personalkosten) werden nicht separat ausgewiesen.

Auswirkungen der Corona-Pandemie, Ausführungen zur Fortführung

Die Auswirkungen der Pandemie waren für den Betrieb, die Organisation und das ganze Team der Stiftung sehr herausfordernd und einschneidend. Die finanzielle Auswirkung konnte bisher im Rahmen gehalten werden. Die Geschäftsführung und der Stiftungsrat verfolgen die Entwicklung laufend und treffen die entsprechenden Massnahmen. Sie gehen weiterhin von einer nicht gefährdeten Fortführung der Stiftung aus.

Genehmigung der Stiftungsaufsicht

Mit Datum vom 10. Februar 2021 hat die Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht die Berichterstattung für das Geschäftsjahr 2019 zur Kenntnis genommen. Die Genehmigung der Jahresrechnung vorbehaltlich der Revision genügt nicht. Der Revisionsbericht muss künftig an der Stiftungsratssitzung vorhanden sein und genehmigt werden.